

## Vorwort

Seit geraumer Zeit ist das Institut für aktuelle Kunst darum bemüht, noch zu Lebzeiten das Werk herausragender Künstlerpersönlichkeiten des Landes zu dokumentieren.

Bei dem Versuch, das künstlerische Werk von Jo Enzweiler zu erfassen, zu ordnen und zu präsentieren, stellte sich schnell heraus, dass die von ihm verfolgte Lebensplanung als Künstler auf Ganzheitlichkeit ausgerichtet ist – ganzheitlich insofern, als er davon ausgeht, dass der Künstler nicht lediglich als Produzent handelt, sondern mit-helfen sollte, die Kluft zwischen Produktion und Rezeption zu überwinden. Daraus ergeben sich Aufgabenfelder, die scheinbar schwer miteinander vereinbar sind. Der Künstler, Kurator, Kunstvermittler, Herausgeber, Berater und Hochschullehrer Jo Enzweiler verfolgt diese Aufgaben mit Energie, Konsequenz und Ausdauer.

Die Autorin Sandra Kraemer hat in ihrer Magisterarbeit »Studien zur Bedeutung kommunikativer Prozesse im Kunstschaffen Jo Enzweilers – unter besonderer Berücksichtigung der Kunst im öffentlichen Raum« am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes bei Prof. Dr. Christa Lichtenstern diesen Lebensansatz Jo Enzweilers herausgearbeitet.

Die vorliegende Publikation basiert auf den Ergebnissen dieser Forschungsarbeit. Im Verzeichnis der Projekte im öffentlichen Raum 1962 – 2004 ergänzen Jo Enzweilers eigene Aussagen die Werkkommentare der Autorin. Biografie, Ausstellungsverzeichnis und Bibliografie vervollständigen den Band.

Claudia Maas